

An den Ortsbeirat Kleinlinden  
z. Hd. Herrn Ortsvorsteher Dr. K. D. Greilich

Hiermit möchten wir Ihnen einige Missstände über die Wohnsituation der Anlieger der oberen Frankfurter Straße zur Kenntnisnahme bringen.  
Wir hoffen und bitten, dass unsere Probleme in einer der Ortsbeiratssitzungen Gehör finden werden. Gerne würden wir auch zu gegebenem Termin an den Gesprächen teilnehmen.

Das dringlichste Problem ist die Nicht-Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgabe von 50km/h im Bereich des Ortsausganges bzw. Ortseinganges. Hier werden mehrfach täglich Geschwindigkeitsübertretungen von bis zu 100km/h durch Auto- und Motorradfahrer begangen.

Vieler Orts sind/werden die Ortsein- und Ausfahrten zurückgebaut. Bei uns hat man aus einer 2-spurigen Landstraße einen 5-spurigen Ortseingang geschaffen, der natürlich zum Rasen verleitet.

Ein Kreisel, Blitzer und 30km/h- Schild wären hier dringlich angebracht.

Rote Ampeln werden oft ignoriert. Insbesondere für ältere Menschen, Kindergarten- und Schulkinder eine lebensbedrohliche Situation.

Die Ampel Ecke *Heide* ist für Fußgänger zu kurz geschaltet. Ein Überqueren der Frankfurter Straße bei grün ist für die ältere Generation unmöglich.

Nächster Punkt ist der fehlende Poller auf dem Radweg. Dieser wird unberechtigter Weise von vielen Autofahrern benutzt, hauptsächlich aus Richtung Großen-Linden kommend. Hierbei handelt es sich meistens um Postkunden oder Freier, welche zudem die vorhandenen Parkplätze unserer Anliegerstraße blockieren.  
Es werden zudem regelmäßig Autos von Menschen abgestellt, die weiter mit dem Bus in die Stadt fahren! Unsere Straße ist einfach überlastet!

Ein weiterer Punkt ist die mangelnde Pflege des Grünstreifens, der uns von der Frankfurter Straße trennt. Die Sträucher sind oft so hoch, dass man beim Einfahren in die Hauptstraße nicht sehen kann, ob sich Fahrzeuge auf der Straße befinden. Hier kam es schon wiederholt zu gefährlichen Situationen, Mofa- und Rollerfahrer werden immer wieder zu spät gesehen.

Wir bitten Sie, sich diese Situation vor Ort einmal anzusehen, um sich selber einen Eindruck zu machen und hoffentlich bald Maßnahmen zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen,